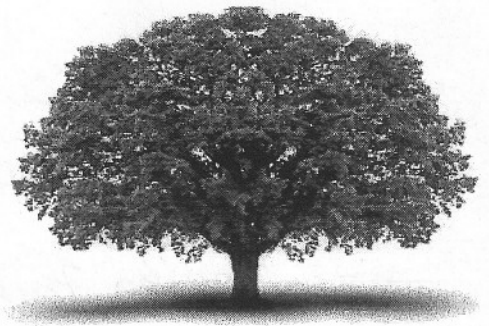


Wir bitten um Ihre Solidarität!

Legen Sie ein Wort für uns Mieter und die Bäume beim Bezirk ein. Bringen Sie Ihren Protest durch Ihre Präsenz zum Ausdruck im:

1. **Stadtplanungsausschuss** am **17.8.2011**
um 17.00h im Rathaus Schöneberg,
2. in der **BVV-Sitzung** am **31.8.2011**, 17.00h
im Rathaus Schöneberg, Sitzungssaal



Barbaross

- Das Haus **Barbarossastr. 59/60** soll **abgerissen** werden und einem **Luxusbau** der Firma Hochtief weichen. Das Haus verfügt über 107 kleine Wohnungen, die selbst im Fall einer Sanierung noch angemessen bezahlbar wären. Viele Mieter wurden zu Beginn der Entmietungsphase durch eine Immobilienfirma massiv eingeschüchtert, getäuscht, mit 1.000,- Euro Abfindung abgespeist und gegenüber ihren Nachbarn zur Verschwiegenheit verpflichtet. Auch **weitere Häuser** stehen bereits unmittelbar vor dem Abriss, z.B. Schwäbische Straße 7a/7b, wo z.Zt. Nachbarn im Rentenalter ihre langjährigen Wohnungen verlieren.
- Durch die von der Mehrheitspolitik angestrebte „Aufwertung“ der Innenstadt mit **steigenden Mietspiegeln** werden zuallererst Menschen verdrängt, die finanziell nicht mithalten können: z.B. alleinerziehende Mütter, Aufstocker, benachteiligte Migranten, Rentner und Berufsanfänger. Es sind aber auch bereits **zunehmend Besserverdienende** betroffen.
- Für die Betroffenen, die es in der Gesellschaft ohnehin schon schwer haben, ist es besonders hart, auch noch aus ihrem vertrauten **sozialen Gefüge herausgerissen** zu werden. Vor allem Ältere verlieren dadurch ihre familiären Anbindungen.
- Dem geplanten Hochtief-Projekt werden etliche vitale Bäume an der Parkgrenze des Hauses Barbarossastr. 59/60 zum **Alice-Salomon-Park** hin zum Opfer fallen. Während die Firma Hochtief im NS-Regime Zwangsarbeiter aus Konzentrationslagern ausbeutete, wurde die jüdische Sozialreformerin Alice Salomon 1937 von der Gestapo zur Emigration gezwungen.

***Wir fordern statt Abriss die Sanierung des Hauses Barbarossastr. 59/60 !
Bitte machen auch Sie Ihren Einfluss gegen den Bebauungsplan geltend.
BVV und Bezirk haben die Planungshoheit. Gerade SPD und die Grünen
sollten nicht so abstimmen, wie es der CDU-Baustadtrat verlangt !***



Was in Schöneberg gern verdrängt wird, ist die Verdrängung sozial benachteiligter Mieter !

Weitere Informationen: <http://barbarossastr59.dreipage2.de>
Kontakt: Barbarossastr.59@gmx.de